

HANS ULRICH JOST

**DIE
REAKTIONÄRE
AVANTGARDE**

DIE GEBURT DER
NEUEN RECHTEN
IN DER SCHWEIZ
UM 1900

CHRONOS

Inhalt

1. Der Tod des Dichters

9

Das Begräbnis von Gottfried Keller - Einige Schweizer Schriftsteller zu Beginn des 20. Jahrhunderts (Spitteler, Rod, Bosshart, Schaffner) - Neue Ansätze der politischen Kultur (Barres, D'Annunzio, Langbehn) - Modernistische Intellektuelle (de Reynold).

2. Die Krise des Liberalismus

17

Der Freisinn im Bundesstaat von 1900 - Der Einfluss wirtschaftlicher Spitzenverbände - Bundesrat Emil Welti und die Affäre um Lydia Escher und Karl Stauffer - Der Bankenkrach in Solothurn von 1887 - Erosionen der freisinnigen Herrschaft - Der Tessiner Putsch - Katholisch-konservative Obstruktionspolitik - Kritik des materialistischen Geistes - Die sozialdemokratische Opposition.

3. Die konservative Erneuerung

31

Ein Verleumdungsprozess gegen Ulrich Dürrenmatt - Die Bernische Volkspartei und der protestantische Konservatismus - Katholisch-konservative Regeneration - Korporatismus als neues Gesellschaftsprojekt - Pythons christliche Republik in Freiburg - Laur und die bäuerliche Rechte - Das Referendum gegen das Kranken- und Unfallversicherungsgesetz von 1900.

4. Denker, Intellektuelle und Führer

47

Journalisten und Schriftsteller der modernen Rechten: Ulrich Dürrenmatt, Kaspar Decurtins, Georges de Montenach, Edouard Secrétan, Philippe Godet, Edouard Rod, Otto von Greyerz - Die radikale Rechte in Wirtschaft und Militär: Eduard Sulzer-Ziegler, Heinrich Bolli, Eugen Bircher - Der «maitre à penser» Gonzague de Reynold.

5. Neue Bewegungen und Organisationen

61

Der Käfigturmkrawall in Bern 1893 - Formationen der radikalen Rechten: Bürgerverbände, Bürgerwehren, elitäre Klubs, Wirtschaftsverbände und neue «progressive» Parteien - Die militante Rechte der Freiburger Katholiken - Jean Baptiste Rusch, Nonkonformist und «Priester der Feder» - Die Genfer Gruppe der Action française.

6. Aristokratischer Klassenkampf

77

Streiks und Arbeiterbewegung im Visier der Rechten - Kriminalisierung der sozialen Kämpfe - Die Rechte der Wirtschaft ruft zur Ordnung - Eugen Birschers Philosophie zwischen Nietzsche und Sozialdarwinismus - Klassenkampf von oben - Die Linke als angebliche Zerstörerinnen von Zivilisation und Kultur.

7. Die Rasse der kleinen Alpenherren

89

Xenophobie und die Angst vor «Überfremdung» - Die Suche nach einer schweizerischen Rasse - Helvetischer Rassismus - Antisemitismus und «Verjudung» der Schweiz - Kampf gegen die «Zigeunerplage» - Italienerjagden - Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antifeminismus - Wissenschaftliche Diskurse und Rassenhygiene (Forel, Bleuler, Rüdin) - Männlichkeit und Krieg.

8. Politik als Kunstwerk 111

Das «Gesamtkunstwerk»: ein Wahngebilde der Jahrhundertwende - Der «barocke» Staat von Gonzague de Reynold - Der Kaiserbesuch 1912 - Kulturoffensiven der katholischen Rechten - Ästhetik zur Wiederherstellung von Disziplin und Hierarchie - Die neue Kulturgeschichte - Heimatschutz, Trachtenkleider und bäuerliche Rechte - Die Konstruktion des schweizerischen Mythos - Die Generation von Wagner, Schopenhauer und Nietzsche - Eine traditionelle, patriotische und «gesunde» Kunst.

9. Die Zukunft der Vergangenheit 129

«Besoin de l'ordre», von Marcel Pilet-Golaz aufgenommen - Verstärkter Kampf gegen die Linke - Instrumentalisierter Heimatschutz und reaktionäre Politik - Korporatismus in der Zwischenkriegszeit - Fortgesetzter Kampf gegen die Frauenemanzipation - Pro Familia: für eine gesunde Familie und eine starke Nation - Der Frontenfrühling von 1933 - Xenophobie, Antisemitismus und neues Schweizertum - Die «Landi» 1939 und das R6duit national - Eine Vorahnung des «barocken» Staats: die 650-Jahr-Feier 1941.

10. Bibliographie und historiographische Voraussetzungen 145

Über den Stand der Historiographie zur neuen Rechten - Ausgewählte Titel - Quellen und Literatur.

Anmerkungen 161

Personenregister 171